

3. Projektbrief 2010

KITA & CO macht Theater

Liebe Projektbeteiligte,

Was soll dieses ganze Theater? Eine ganze Menge! Um Theater spielen zu können, benötigen Kinder keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten. Aus Sicht der anleitenden Erwachsenen geht es darum, die reichlich vorhandene Freude am Spiel zu wecken und schließlich auf



Bild

eine Bühne zu bringen. Die Kinder entdecken so durch das Theaterspielen ganz neue Welten,

reflektieren ihr eigenes Handeln oder lassen fantasievolle Vorstellungen schauspielerische Realität werden.

Wenn das alles so einfach ist, wozu dann eine Fortbildung? KITA & CO bietet die Zusammenarbeit mit Christel Brüning, einer erfahrenen Theaterpädagogin und Regisseurin an, die selbst bereits viele Kinderstücke inszeniert hat. Sie kennt viele gute Wege, mit den Kindern zu arbeiten, die jenseits dessen liegen, ein Kinderbuch als Vorlage zu nehmen, die Rollen zu besetzen und es auf der Bühne zu spielen.

Einige Fachkräfte haben sich in einer ersten Fortbildung von Herbst 2009 bis Sommer 2010 bereits auf ihre Theaterreise gemacht. In Workshops erarbeiteten sie gemeinsam mit Christel Brüning zunächst ihr eigenes Stück »Wo die wilden Wesen wohnen«, von einem begeisterten Publikum kurz vor Weihnachten bei öffentlichen Aufführungen in Bünde mit großem Applaus bedacht. 2010 setzten sie das Erlernte in ihren Einrichtungen mit den Kindern um. Christel Brüning stand in dieser Phase mit Rat und Tat zur Seite. Im Sommer 2010 führten die Kinder ihre Stücke auf, auch hier vor begeisterten Eltern.

Die Fachkräfte beendeten die Fortbildung mit einem Zertifikat.



KITA & CO
CARINA
STIFTUNG
KREIS HERFORD

Alle Fachkräfte sind schwer begeistert von der Fortbildung: Sie haben in kurzer Zeit eine Menge neuer Methoden gelernt und umgesetzt. Über das Theater stärken sie die kreativen und sozialen Kompetenzen der Kinder. Sie sind zu Ermöglichere geworden, weil ihr Handwerkskasten viel größer geworden ist. Die neuen Methoden



Bild

sorgen dafür, die Stärken der Kinder zu entdecken und zu fördern. Wichtiger Teil der Workshops der Fachkräfte ist es, sich intensiv damit zu beschäftigen, wie das Gelernte sich auf die eigene Einrichtung übertragen lässt. Spiele und Übungen werden erprobt und anschließend gemeinsam reflektiert.

Einer von mehreren Schlüssel zum Erfolg ist die Improvisation. »Ich werde meinen Kindern in der Kita künftig die Vorlage nicht mehr komplett vorlesen. Vielmehr steige ich künftig spielerisch ein, die Kinder sollen mehr Raum bekommen, die Geschichte mit ihrer eigenen Kreativität zu füllen«, sagt Ilka Gestring, eine der Teilnehmerinnen. Die Figuren, sie werden aus den Vorstellungen der Kinder heraus entwickelt.



Bild

Die Fortbildung hat die Arbeitsweise der Fachkräfte verändert. Viel Spaß, die Lust am

Spiel, die Freude, sich zu bewegen, die verborgenen Talente der Kinder, all dies ist nun auf der Bühne zu sehen.

Warum lohnt es sich, an der Fortbildung Theaterpädagogische Arbeit mit Kindern teilzunehmen?

Dieses Projekt war super

- für die eigenen Erfahrungen und für die Einrichtung
- weil ich alle Seiten des Theaterspiels kennen gelernt habe (von Regie bis selber spielen)
- weil ich viel gelernt habe, was Theaterspielen für Kinder heißt
- weil ich mich mit Kolleginnen austauschen konnte
- weil die Aufführung so viel Spaß gemacht hat (Erfolgsenerlebnis)
- weil wir sehr viele praktische/aktive Sachen gemacht haben
- weil ich meine Begeisterung auch auf die Kinder übertragen konnte
- weil die fachliche Begleitung sehr gut und professionell war



M. Plachetka, DRK Familienzentrum „Ottelau“ in Herford

Theater ist faszinierend und spannend! Was spannend ist, erlernt sich leicht und tiefgreifend. Zur Erarbeitung eines Theaterstückes gehört viel mehr als nur das Erproben einer Rolle.

Alle Bildungsbereiche, angefangen vom körperlichen Einsatz über Wahrnehmung, Sprache und Ausdrucksvielfalt bis zum Mut zum Experimentieren werden individuell für jedes teilnehmende Kind gefordert und gefördert.

Aber am schönsten ist es zu beobachten, wie die Kinder im Laufe eines Theaterprojektes selbstbewusster werden und die Gruppe zu einem eingespielten Team zusammenwächst.

Und dann – die strahlenden Gesichter beim Applaus... ein großes Glück!!!

Tanja Auinger, Familienzentrum Kindergarten am Markt in Bünde

Die Art und Weise der Erarbeitung eines Theaterstücks hat sich durch diese Fortbildung komplett verändert. Die Kinder waren von Beginn an der Rollenerarbeitung und Rollenfindung beteiligt. Dadurch

war die Intensität für Kinder wie für Erzieherinnen eine andere.

Von meiner Seite kann ich nur sagen: Es hat allen Beteiligten sehr viel gebracht, und ich bin froh, an dieser Fortbildung teilgenommen zu haben.



A. Junge, Ev. Kindergarten Hüffen in Bünde

Theaterpädagogische Fortbildung

Nach diesem erfolgreichen Verlauf soll es mit der theatralischen Umsetzung des Kinderbuches „Irgendwie Anders“ unter fachliche Anleitung von Christel Brüning ein weiteres Angebot geben.

Diese 2. Fortbildungsreihe zur theaterpädagogischen Arbeit mit Kindern wird im Herbst starten. Hierfür sind noch Anmeldungen möglich.

Termine:

Fr. 08.10 – Sa. 09.10.2010 **START!**

Do. 04.11 – Fr. 05.11.2010

Do. 11.11 – Fr. 12.11.2010

Do. 25.11 – Fr. 26.11.2010

Fr. 10.12. – Sa. 11.12.2010

Fr. 14.01. – Sa. 15.01.2011

Do. 10.2. – Fr. 11.02.2011 **Premiere**

Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr

Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich bis zum **24. September 2010** telefonisch oder per E-Mail bei Gisela Schimanski, Tel. 05221/131442, g.schimanski@kreis-herford.de oder bei Christine Hallmann, Tel. 05221/131423, c.hallmann-kaspersetz@kreis-herford.de an.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Kindergarten- und Schuljahr 2010/11 und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gisela Schimanski & Christine Hallmann